

Berichtswesen für den Stadtrat der Stadt Kitzingen - öffentlich zur Stadtratssitzung am 14.12.2017



Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
Zuständigkeit Amt 1			
1	Fairtradestadt KT	Der Hauptamtsleiter hat gemeinsam mit Frau Biebl als Mitglied der Steuerungsgruppe an einem Vernetzungstreffen der ufr. Fairtradestädte und –Landkreise teilgenommen. Mit dem erstmaligen HH-Ansatz in 2018 (2.500 €) können dann punktuell kleinere Maßnahme (im Rahmen der personellen Ressourcen) angangenen werden. Eine Erkenntnis des Treffens war, dass es überall ohne „verantwortlichen Kümmerer“ vor Ort nicht geht und wenn dieser entweder kein Geld oder keine Zeit hat, bleibt vieles was möglich wäre, ungeschehen.	
2	Städtepartnerschaften	Derzeit sind etwa 35 französische Schüler aus Prades im Rahmen des Schüleraustausches mit dem AKG in KT - am Nikolaustag gab es einen städtischen Empfang im Paul-Eber-Haus. Im kommenden Juni ist eine städt. Delegation nach Trebnitz eingeladen. Die BigKitzBand ist mit dabei und wird dort ein öffentliches Konzert geben. Aus Montevarchi erwarten wir in der Zeit vom 13.-16.April 2018 erstmals die neu gewählte Bürgermeisterin, Frau Dr. Silvia Chiassai zu Besuch.	
Zuständigkeit Amt 2/Stadtkämmerei			
3	Jahresrechnung 2016 der Stadtbetriebe Kitzingen GmbH; Anfrage in der Stadtratssitzung vom 16.11.2017	In der Stadtratssitzung vom 16.11.2017 zum Tagesordnungspunkt „Feststellung und Genehmigung der Jahresrechnung 2016 der Stadtbetriebe Kitzingen GmbH“ wurde nach der Zahl der Kurzeitparker in der Parkgarage am Main gefragt. Herr Brand teilte hierzu am 17.11.2017 mit, dass die Anlage insgesamt 113 Stellplätze vorhält, von denen im Geschäftsjahr 2016 73 Stellplätze mit Jobtickets belegt waren. Eine Zahl der Parker auf den nicht vermieteten Plätzen lässt sich wegen des nicht beschränkten Zuganges nicht exakt erfassen.	
4	Errichtung eines Kulturzentrums Dt. Fastnachtakademie in den Anwesen Luitpoldstr. 6 und 8	Die am 06.11.2017 beantragte 2. Rate der Regierung von Unterfranken in Höhe von 68.400,00 € ist am 24.11.2017 bei der Stadt Kitzingen eingegangen und wurde am 01.12.2017 an den Fastnacht-Verband Franken e. V. weitergeleitet.	Nach Eingang weiterer Auszahlungsanträge des Fastnacht-Verbandes werden diese geprüft, die Zuschussraten der Stadt Kitzingen ausbezahlt und die Auszahlung des 60 % - Anteils bei der Regierung von Unterfranken beantragt.

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
5	Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm III – Stadtbau West; Kommunales Förderprogramm 2016 - 2018	Im Rahmen des Kommunalen Förderprogramms wurden 2017 von der Stadt Kitzingen bislang 44.570,00 € ausbezahlt. Mit Schreiben vom 20.11.2017 wurde bei der Regierung von Unterfranken die Auszahlung einer 2. Rate in Höhe von 26.700,00 € (60 % aus 44.570,00 €) beantragt. Mit Bewilligungsbescheid vom 27.11.2017 wurde die Auszahlung von 26.600,00 € bewilligt, die am 05.12.2017 eingegangen ist.	Der Bewilligungszeitraum (bis 31.12.2018) sowie der Termin zur Vorlage des Verwendungsnachweises (30.03.2019) muss eingehalten werden. Der Abruf für das Jahr 2018 erfolgt mit Vorlage des Verwendungsnachweises.
6	Erweiterung des Kindergartens Sonnenschein	Mit Schreiben vom 24.11.2017 bewilligte die Regierung von Unterfranken eine Zuwendung in Höhe von 724.000,00 € (= 90 % der zuwendungsfähigen Kosten) und stellte bereits eine 1. Teilzuwendung für 2017 in Höhe von 241.000,00 € in Aussicht. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 1.265.000,00 € laut Antragstellung.	Sobald genügend Ausgaben angefallen sind wird die 1. Teilzuwendung abgerufen.
Zuständigkeit Amt 6/ SG 60			
7	Renovierung der Leerstände im Galgenwasen	Zwei Wohnungen im Gebäude 27 wurden einfach hergerichtet. Es wurden die Wände neu gestrichen, Böden ausgeteert bzw. neu verlegt, E-Check durchgeführt und die vorhandenen sanitären Einrichtungen erneuert. Außerdem wurden die Türen und Fenster gestrichen und abgedichtet.	Der Maßstab der Herrichtung wurde im Stadtrat am 16.11.2017 beschlossen. Auf Grundlage dieser Entscheidungen werden die weiteren leerstehenden Wohnungen in den Häusern Nr. 21, 23, 28, 29, 31, 32, 35 und 37 entsprechend hergerichtet.
Zuständigkeit Amt 6/ SG 61			
8	Erweiterung Hammerstil	Bebauungsplan zur Entwicklung eines Einfamiliengebietes	Der überarbeitete Billigungs- und Auslegungsbeschluss wird am 14.12.2017 im Stadtrat behandelt. Die Anregungen seitens der Stadträte werden in der Sitzungsvorlage gewürdigt. Baubeginn Erschließungsanlage (SG 63): Ende des 2. Quartals 2018
9	Richthofen Circle	Änderung des Bebauungsplanes Nr. 104 „Richthofen Circle“ ist vorgesehen, mit dem Ziel die Hotelnutzung zu erweitern.	Behandlung des Billigungs- bzw. Auslegungsbeschlusses im VBA ist erfolgt. Derzeit wird die Auslegungsphase (vom 18.12.2017 – 22.01.2018) vorbereitet. Nach der Auslegung wird der VBA mit dem Ergebnis befasst.
10	Bebauungsplan Eselsberg	Der Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes wurde seitens des VBA gefasst.	Derzeit Grundlagenermittlung. Der Auslegungsbeschluss soll im 1. Quartal 2018 erfolgen.

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
		Zuständigkeit Amt 6/ SG 62	
11	Kaiserstraße 17 – Erweiterung Rathaus	Der Bauantrag wurde im Sachgebiet 61 – Bauordnung eingereicht. Der derzeitige Planungsstand wurde verwaltungsintern abgestimmt. Ein Flächentausch mit dem benachbarten Grundstück wird vorbereitet.	Die Genehmigungsplanung wird dem Stadtrat im Dezember 2017 vorgelegt.
12	Grund- und Mittelschule Kitzingen Siedlung Fortschreibung	Vergaben an folgende Firmen: - Rohbauarbeiten (Fa. Dechant, Weismain) - Gerüstbauarbeiten (Fa. Kircheis, Langenberg) - Dachabdichtungsarbeiten (Fa. Schindler, Sondershausen) - Außenanlagen (Fa. Goßmann, Veitshöchheim) - Außenputzarbeiten (Fa. A & S Ausbau, Suhl) - Metallbau Fenster Türen (Fa. Schölch, Hartheim) - Gerüstbauarbeiten (Fa. Kircheis, Langenberg) - Senkrechtlift Bestand (Fa. Engelbrecht & Frank, Happurg) - Elektroarbeiten (Fa. Reichhard, Kitzingen) - Technikzentrale Sanitär (Fa. Grötsch, Hersbruck) - Technikzentrale Wärmedämmung (Fa. Hartmann, Gerolzhofen) - Technikzentrale Klima/Gebäudeautomation (Fa. Grötsch, Hersbruck) - Innenputzarbeiten, (Fa. Zagwocki, Poppenhausen) - Estrichbauarbeiten (Fa. AK-Bau, Griesheim) - Trockenbauarbeiten (Fa. Bohn, Erfurt) - Tischler Innentüren (Fa. Nesper, Burgebrach) - Heizung (Fa. RME, Rorhenstein) - Sanitär Fa. Schneider, Oberleitersbach - Aufzug Mensa, (Fa. Schmitt, Würzburg) - Schlosserarbeiten (Schlosserei G. Groß, Theres) - Malerarbeiten (Fa. Hölzel, Werdau) - Bodenbelag Lino (Fa. Lang, 74545 Michelfeld) - Lüftungsleitungen Mensa (Submission fand am 14.11.2017 statt) , Auftragsvergabe liegt dem Finanzausschuss am 07.12.2017 zur Entscheidung vor (Fa. Würflin, Weihenzell bei Ansbach)	Mit den Bauarbeiten wurde am 09.03.2017 begonnen. Die Rohbauarbeiten haben am 15.05.2017 begonnen. Die Arbeiten wurden am 20.11.2017 bis auf Restarbeiten fertiggestellt. Die Außenanlagenbauarbeiten haben am 31.05.2017 begonnen. In den Sommerferien wurde die bestehende Heizung demontiert und durch neue Kessel ersetzt. Heizung ging zum Schulstart in Betrieb. Der Innenhof der Grundschule wurde zum Schulbeginn zur Nutzung freigegeben. Die Umsetzung der weiteren ausgeschriebenen Leistungen wird vorbereitet. Das Richtfest fand am 08.12.2017 statt. Die Erweiterung der Mittelschule Rohinstallation von HLS und ELT wurde fertiggestellt. Wände wurden in der 48. Kalenderwoche 2017 verputzt. Die Dachabdichtungsarbeiten haben in der 48. Kalenderwoche 2017 begonnen. Der Einbau der Fenster ist für die 2. Kalenderwoche 2018 vorgesehen. ELT: Neue Verteilung im UG der Grundschule montiert. Bestandsleitungen werden aktuell an die neue Verteilung umgelenkt.

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
13	Kindergarten Sonnenschein, Siedlung – Anbau einer Kindertagengruppe	Die Außenstelle „Sonnenschein“ im Kindergarten St. Vinzenz soll um eine Kindertagengruppe mit 25 Plätzen erweitert werden. Die Förderung wurde von der Regierung von Unterfranken bewilligt. Folgende Ausschreibungen sind vergeben: - Erd-, Mauer- und Betonarbeiten - Zimmer- und Holzbauarbeiten - Gerüstbauarbeiten - Fensterbauarbeiten - Dachdeckungsarbeiten - Spenglerarbeiten - Elektroarbeiten - Heizungsarbeiten - Sanitärarbeiten Folgende Ausschreibungen werden derzeit vom Architekten geprüft: - Trockenbauarbeiten Nachfolgende Ausschreibungen werden derzeit eingeholt: - PV-Anlage	Am 02.02.2017 wurden im Stadtrat die Grundsatzbeschlüsse gefasst, welche Kindertageseinrichtungen realisiert werden. Der Baubeginn erfolgte am 24.07.2017. Die Bodenplatte wurde fristgerecht fertiggestellt. Die Firma Schweser führt derzeit die Zimmer- und Holzbauarbeiten aus. Der Anbau ist eingerüstet. Gleichzeitig hat die Firma Kaidel mit den Dachabdichtungsarbeiten begonnen. Die Fenster sind bestellt. Am 13.12.2017 findet das Richtfest statt.
14	Zweifeldschulporthalle Deusterpark <i>Fortschreibung</i>	Folgende Gewerke wurden beauftragt: - Tiefbauarbeiten - Vorabmaßnahme - Aufzug - Erdungsanlage/Blitzschutz - Heizung- u. Trinkwasser-Vorabmaßnahme - Ortbetoninstallation ELT - Rohbauarbeiten - Holz/Dach - Elektro Nachfolgende Ausschreibungen sind derzeit veröffentlicht: - LV Dämmung - LV Heizung/Sanitär/Lüftung - LV Dacharbeiten	Die Rohbauarbeiten werden derzeit ausgeführt (Ausführungsstand 45 %). Die Planer und Fachplaner bereiten die weiteren Ausschreibungen vor. Über die Fassadengestaltung wurde am 04.05.2017 entschieden. Es soll die Trapezblechvariante umgesetzt werden. Musterwand wurde aufgestellt. <u>Zeitplan:</u> Derzeit prognostizierte Fertigstellung ist zwischen November 2018 und Februar 2019.

		Nachfolgende Ausschreibungen werden derzeit bearbeitet: - Fassade - Fenster - Trockenbau - Bodenbelag - Estrich - Malerarbeiten	Kostenstand Stand 30.11.2017 (mit Möbelkosten) ca. 6,7 Mio. € - 7,0 Mio. € (Architekten und Fachprojektanten ermitteln derzeit eine detaillierte Kostenprognose). Zudem werden derzeit Einsparmöglichkeiten untersucht. Da am Anfang der Planung und während der Abwicklung viele Einsparungen vorgenommen wurden, sind weitere Einsparungen mit erheblichen Qualitätsverlusten sowie Wertminderungen verbunden.	
Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine	
15	Florian-Geyer-Halle, Antrag KiKaG Faschingsveranstaltung 2018	Der Antrag der KiKaG wurde am 30.10.2017 im Bauamt eingereicht.	Bauliche und technische Maßnahmen fristgerecht umsetzen. Prüfung des Antrages und Einholung der Stellungnahmen SG-34 und SG-13. Notwendige bauliche Maßnahmen (u.a. Türen, Fluchtwege) werden bis Februar 2018 realisiert. Das Beratungsgremium für die Architektenleistung hat stattgefunden. Das Ergebnis wird in der nächsten Stadtratssitzung vorgetragen. Die Anfragen für die erforderlichen Fachprojektanten werden derzeit vorbereitet. <u>Zeitplan der Maßnahme:</u> ca. Oktober 2017 – ca. Oktober 2021 (4 Jahre nach Ausführung VOF-Verfahren, Ausschreibung, Vergabe, Planung, Bestellung, Ausführung, Abnahme) Die Sanierung der Brunnen erfolgt 2018.	
16	Generalsanierung Dreifeldschulsporthalle Sickergrund	Am 15.12.2016 wurde im Stadtrat der Grundsatzbeschluss gefasst, dass die Verwaltung ein VOF-Verfahren für eine Generalinstandsetzung der Dreifeldsporthalle in die Wege leiten soll. Das VOF-Verfahren wurde EU-weit ausgeschrieben. Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen wurden die 3 ausgewählten Architekturbüros zu einem Präsentationstermin eingeladen. Die Generalsanierung ist förderfähig. Derzeit laufen die Vorbereitungen für den Präsentationstermin (Vorstellung der Büros). Mittel für die Sanierung der Brunnen sind im Haushalt 2018 bereitgestellt. Die Mängelfeststellung ist erfolgt, ebenso die Darstellung der Vorhaben. Das Landesamt für Denkmalpflege wurde in die geplante Maßnahme mit eingebunden. Der Zuschussantrag für die Vorprojektierung wurde gestellt. Die Aussegnungshalle wurde besichtigt und Schäden an den Sichtbetonwänden, am Tragwerk des Daches und an den befestigten Pflasterflächen festgestellt.		
17	Muschelbrunnen und Außenbrunnen Stadtbücherei / VHS			
18	Aussegnungshalle Hoheim			

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
19	Kriegerdenkmal Sickershausen	Ortseinsicht zusammen mit Frau Schlötter. Der Eingangsbereich und das Denkmal müssen gereinigt werden und der eingravierte Schriftzug mit Farbe nachgezogen werden. Die kleinen Gedenksteine der Gefallenen auf dem Gelände werden ebenso behandelt.	Der Bauhof wird diese Arbeiten, sobald es die Witterung zulässt, Anfang 2018 ausführen. Die Ausführung erfolgt in Abstimmung mit Frau Schlötter.
Zuständigkeit Amt 6/ SG 63			
20	Zufahrt West, conneKT	In der bestehenden Zufahrt (zwischen Panzerstraße und der Toranlage) ist noch die alte Betonfahrbahn vorhanden. In diesem Bereich wird die Fahrbahn auf einer Länge von ca. 90 m erneuert.	Die Bauarbeiten sind abgeschlossen. Die Abnahme erfolgte am 05.12.2017.
21	Kläranlage Handlungskonzept	Im Rahmen des Handlungskonzeptes ist für 2018 die Räumersanierung vorgesehen.	Siehe Anlage zum Berichtswesen

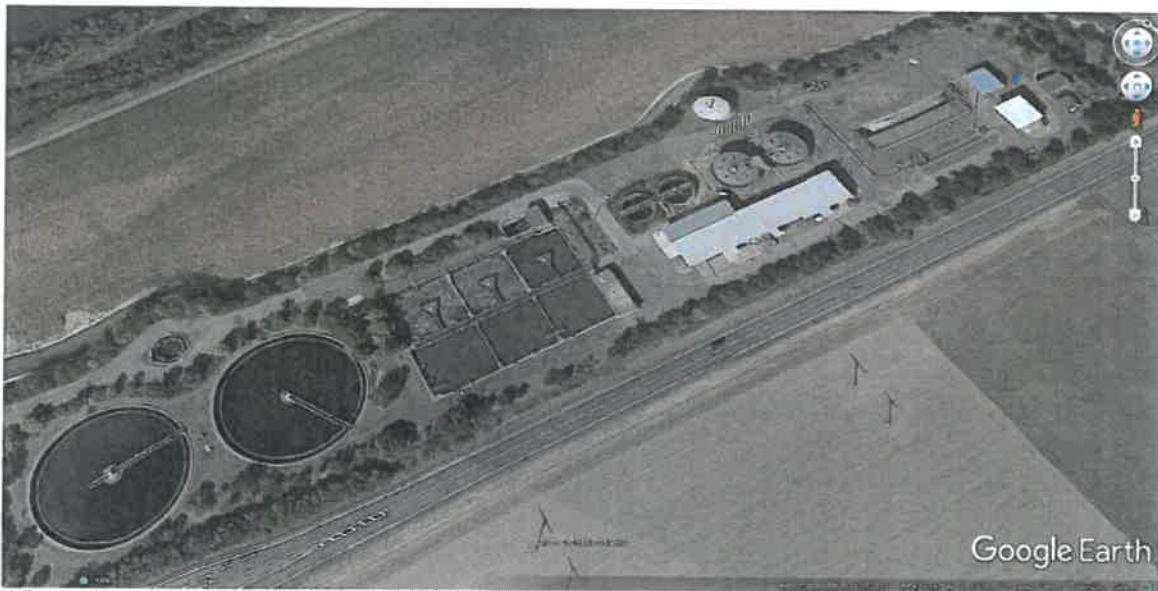
Kitzingen, 07.12.2017


Siegfried Müller
Oberbürgermeister

Stadt Kitzingen – Klärwerk

Handlungskonzept für Unterhalt und Entwicklung vom 30.03.2012

Sachstandsbericht Dezember 2017



Klärwerk Kitzingen – Luftbild aus Google Earth vom 27.08.2016

Wasserlauf von rechts nach links über Einlaufhebwerk, Rechengebäude (helles quadratisches Dach, dahinter des neue Sandwaschgebäude), Sandfang, Vorklärbecken, (dann das sanierte Betriebsgebäude mit dem hellen Dach, dahinter die beiden runden Faulbehälter, dahinter der hellere Gasbehälter) Belebungsbecken (6 zusammenhängende quadratische Becken) und Nachklärbecken (2 Rundbecken) sowie Auslauf in den Main.

Anlagen

- Anlage 1 – Kostenschätzung Apr. 2014
- Anlage 2 – Kostenfortschreibung Dez. 2017
- Anlage 3 – Erdgasbezug
- Anlage 4 – Strombezug

Im Jahr 2017 wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- | | |
|----------------------|---|
| - Belebungsbecken | Austausch der Belüfterelemente |
| - Belebungsbecken | Austausch von 2 Rührwerken |
| - Nachklärbecken | Löschwasserentnahmestelle (Brandschutz) |
| - Photovoltaikanlage | Eigenstromerzeugung auf dem Dach Betriebsgebäude
(Leistung ca. 120 kWp, Stromertrag ca. 120.000 kWh/a) |
| - Schlammbehandlung | Verschließen der Deckenöffnung zwischen EG u. UG |

Die Maßnahmen 2017 wurden ohne externes Ingenieurbüro durch das Stadtbauamt und das Klärwerk umgesetzt. Lediglich die Ausschreibung der Photovoltaikanlage wurde vom Ingenieurbüro W. Pfenning in Ochsenfurt erstellt.

Im Jahr 2018 sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- | | |
|---------------------|---|
| - Betriebsgebäude | Brandmelde- u. Sicherheitsbeleuchtungsanlage sowie Maler- und Verputzerarbeiten |
| - Einlaufhebewerk | Bauliche Sanierung (undichtes Flachdach, Fassade) |
| - Gebläsestation | Bauliche Sanierung (undichtes Flachdach, Fassade) |
| - Rücklaufschlammf. | Bauliche Sanierung (undichtes Flachdach, Fassade) |
| - Schlammbehandlung | Pressenraum EG u. UG – Sanierung Fußboden |
| - BHKW-Anlagen | Klärgasaufbereitung |
| - Sandfang | Sanierung Räumern, EMSR-Technik, Arbeitsschutz (Geländer) |
| - Nachklärbecken | Sanierung Räumern, EMSR-Technik, Arbeitsschutz (Geländer) |
| - Vorklärbecken | Sanierung Räumern, EMSR-Technik, Arbeitsschutz (Geländer) |
| - Sanierung Straßen | Planung u. Ausschreibung, Ausführung in 2019/2020 |

Die Ingenieurleistungen für die Sanierung der Räumieranlagen für Sandfang, Vorklärbecken und Nachklärbecken sind vergeben, am 21.11.2017 fand die Bauanlaufbesprechung auf dem Klärwerk Kitzingen statt. Die Vorplanung läuft, die Vergabe ist für den VBA am 08.05.2017 vorgesehen. Die Ausführung ist ab September 2018 vorgesehen. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf ca. 600.000 €.

Für die Vergabe der Klärgasaufbereitung laufen die Vorbereitungen.

Die bauliche Sanierung des Einlaufhebewerkes, der Gebläsestation und des Rücklaufschlammumpswerkes sowie für die Brandmelde- und Sicherheitsbeleuchtungsanlage für das Betriebsgebäude werden vom Stadtbauamt geplant und ausgeschrieben.

Die Sanierung des Fußbodens im Pressenraum EG und UG im Rahmen der Schlammbehandlung wurde zurückgestellt, da der vorh. Fliesenboden durch einen Industriefußboden ersetzt werden sollte und sich bei Störungen im Betrieb des neuen Bellmer Bandedickers herausstellte, dass ein Verschluss der vorhandenen Deckenöffnung zwingend erforderlich ist, da der überlaufende Schlamm durch die Gitterrostabdeckung ins UG lief. Die Deckenöffnung wurde in 2017 zubetoniert, so dass der Fußboden jetzt saniert werden kann.

Die für den Erhalt der Funktionstüchtigkeit des Klärwerkes Kitzingen erforderlichen Sanierungsmaßnahmen sind mit der geplanten Räumersanierung 2018 umgesetzt.

Die bauliche Sanierung der undichten Flachdächer sowie der Straßen und Wege ist zwar zum Betrieb des Klärwerkes erforderlich, beeinträchtigt jedoch nicht die Funktionstüchtigkeit der Kläranlage und deren Ablaufwerte.

Ausblick 2019 - 2021

Folgende Maßnahmen sind für die kommenden Jahre ab 2019 geplant:

2019	Einlaufhebewerk	Trockenwetterpumpe (Energieoptimierung)
	Außenbereich	Sanierung Straßen und Wege
	Gasverwertung	Ersatz des Gasmotors 1 (Notstromaggregat)
	Belebungsbecken	Nachrüstung Deammonifikation
2020	Belebungsbecken	Nachrüstung Deammonifikation (Fertigstellung)
2021	Restarbeiten	
	Schlusszahlungen	

Die Installation einer Trockenwetterpumpe im Einlaufhebewerk soll eine weitere Energieeinsparung bringen. Der Ersatz des Gasmotors 1, der noch als Notstromaggregat dient, verringert auch die Einsatzzeiten der beiden bestehenden Blockheizkraftwerke und dient der weiteren Anlagensicherheit.

Die Nachrüstung der Deammonifikation soll weitere Verbesserungen der Ablaufwerte und somit höhere Einsparungen bei der Abwasserabgabe Groöeinleiter bringen.

Kostenentwicklung

Die in der aktualisierten Kostenschätzung vom Mai 2014 genannten Investkosten in Höhe von 8.809.104 € brutto (siehe Anlage 1) haben weiterhin Gültigkeit und können Stand heute eingehalten werden (siehe Anlage 2).

Energieanalyse / Wirtschaftlichkeit

Energieverbrauch

Der Stromverbrauch konnte um ca. 16 % von ca. 1,35 Mio. kWh auf ca. 1,1 Mio. kWh, der Erdgasverbrauch von ca. 50.000 m³ auf 0 m³ gesenkt werden

Mit Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Betriebsgebäudes im August 2017 mit einer Leistung von 120 kWp konnte die Eigenversorgungsquote Energie (Strom u. Gas) von ca. 35 % auf ca. 80 % gesteigert werden.

Energiekosten

Die Energiekosten für den Fremdbezug von Strom und Erdgas konnten von ca. 200.000 €/Jahr auf ca. 30.000 €/Jahr gesenkt werden.

Klärschlamm Entsorgung – Neue Klärschlammverordnung vom 02.10.2017

Die Menge des zu entsorgenden Klärschlammes hat sich wie bereits 2016 bei ca. 2.000 t/Jahr stabilisiert.

Am 02.10.2017 ist die neue „Verordnung zur Neuordnung der Klärschlammverwertung“ in Kraft getreten

- Die Klärschlämme müssen zusätzlich auf die Parameter Arsen, Thallium und Chrom untersucht werden
- Die Klärschlammuntersuchungen müssen mindestens vierteljährlich erfolgen
- Die Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm ist ab 2032 für Kläranlagen größer 50.000 EW (für Kläranlagen größer 100.000 EW bereits ab 2029) vorgeschrieben. Das bedeutet, dass der Klärschlamm aus Kitzingen ab 2032 nicht mehr in einem Zementwerk oder in einem Müllheizkraftwerk, sondern in einer Monoverbrennungsanlage verbrannt werden muss. Erste Schritte des ZVAWS zur Installation einer Monoverbrennungsanlage im Müllheizkraftwerk Würzburg sind im Gange. Zum wirtschaftlichen Betrieb einer Monoverbrennungsanlage sind ca. 35.000 – 40.000 t Klärschlamm pro Jahr erforderlich.

Abwasserabgabe Großeinleiter

Durch die Sanierung veralteter Anlagentechnik kann die sogenannte Niedrigererklärung der Abwasserabgabe für Großeinleiter (Einleiten von geklärtem Abwasser der Klärwerke in einen Vorfluter, in Kitzingen in den Main) zum Ansatz gebracht werden. Durch die Einhaltung von niedrigeren selbsterklärten Werten als den im Genehmigungsbescheid des Klärwerkes Kitzingen geforderten Grenzwerten können Abwassergebühren in Höhe von ca. 50.000 €/Jahr eingespart werden. Werden die selbsterklärten niedrigeren Werte überschritten, wird die Niedrigererklärung hinfällig.

erstellt:

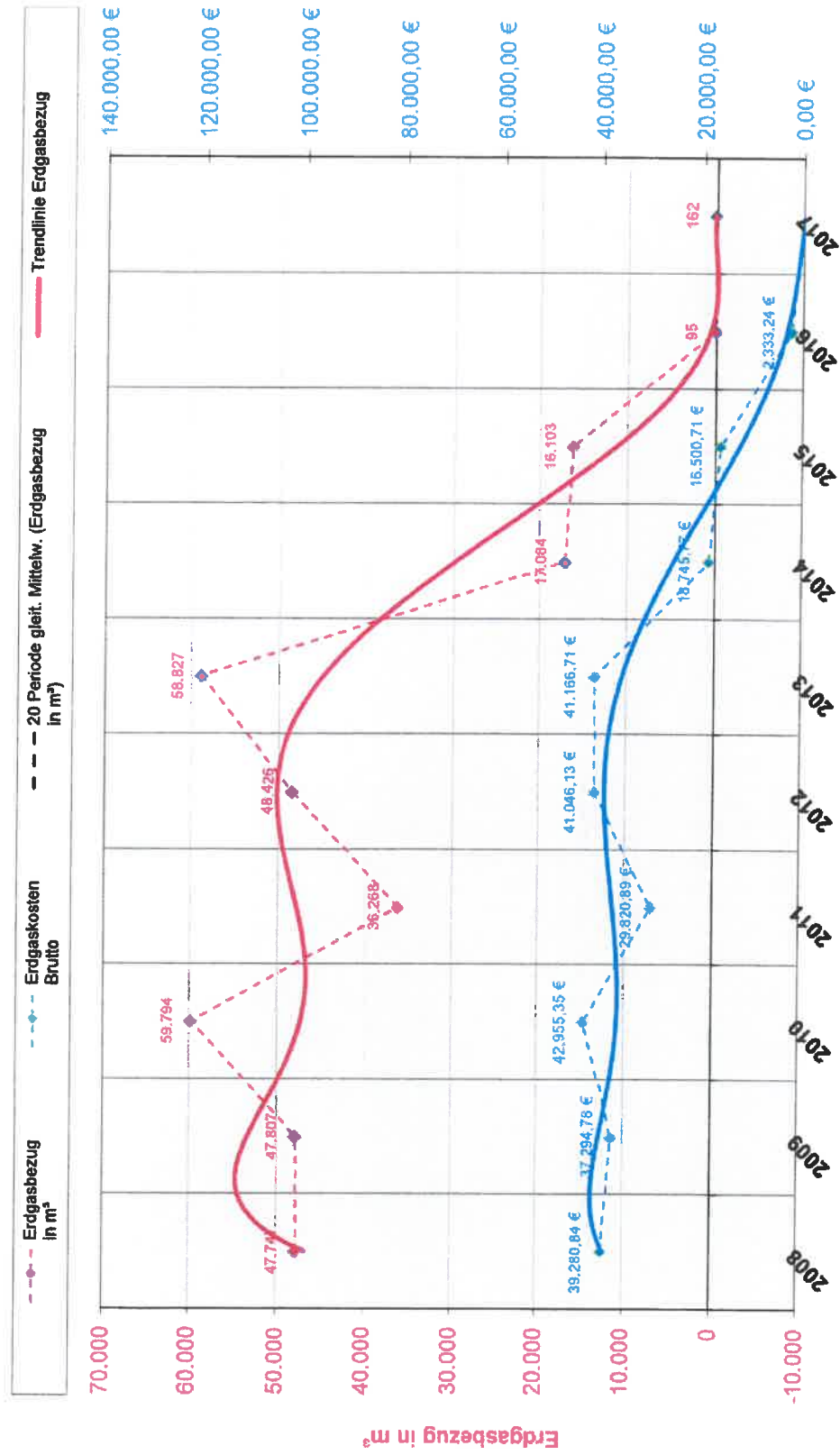
Stadtbauamt Kitzingen, 05.12.2017



Stadt Kitzingen, Abt. Tiefbau
Handlungskonzept für Unterhalt und Entwicklung des Klärwerks Kitzingen
Fortschreibung des Investitionsplans bis 2021

Nr.	Bezeichnung	Zustand	Kosten netto	Kosten brutto	Energie- ein- sparung	Wirtschaft- lichkeit K/N < 1	Priorität 10=hoch 1=niedrig	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
1. Einlaufbauwerk																	
1. 1.1.	EHW Sanierung Dach	Dach undicht, Krnnbahn	56.686	67.457			7						1. 1.1. 67.457				
1. 1.2.	EHW Sanierung Innen	Alter des Bauwerks	52.183	62.098			6						1. 1.2. 62.098				
1. 1.3.	EHW Arbeitsschutz	mangelhaft	46.311	57.400	ja	ja	4						1. 1.3. 57.400	1. 2.1. 86.628			
2. Rechengebäude																	
2. 1.1.	EHW Trockenwetterpumpe	Energieoptimierung	72.795	86.026	ja	ja	4										
2. 1.2.	Rechen Dach und Fassade	Dach undicht	118.970	141.574	ja	nein	9		2. 1.1. 141.574								
2. 1.3.	Rechen Sanierung Innen	Arbeitsschutz, Schimmel	47.741	56.812			9		2. 1.2. 56.812								
2. 2.1.	Rechen Maschinentechnik	Mangel Funktion+Sicherheit	204.940	243.879			9		2. 2.1. 243.879								
2. 2.2.	Rechen EMRS Technik	Mangel Funktion+Sicherheit	66.563	79.210			9		2. 2.2. 79.210								
3. Sandfang, Sandfangbellung, Sandwäsche																	
3. 1.	Halle Sandwäsche und Lagerhalle	Platz für Rechenanlage	302.731	360.250			9		3. 1. 360.250								
3. 2.1.	Sandwäsche Maschinentechnik	mangelhaft	100.317	119.377			9		3. 2.1. 119.377								
3. 2.2.	Sandwäsche EMRS Technik	Alter > 30 Jahre	66.563	70.210			9		3. 2.2. 70.210								
3. 2.3.	Sandfang Räumler sanieren und Gelände- Alter > 30 Jahre		129.636	154.267			6						3. 2.3. 154.267				
4. Vorklärbecken																	
4. 1.	VKB Baurarbeiten	Funktion	62.154	73.963			9			4. 1. 73.963							
4. 2.1.	VKB Anlagenbau Schlammabzug	defekt	21.639	25.631	ja	4. 2.1.	8	4. 2.1. 25.631									
4. 2.2.	VKB EMRS Technik	Optimierung TS	23.987	28.545	ja		8			4. 2.2. 28.545							
4. 2.3.	VKB Räumler sanieren	Alter 25 Jahre	112.021	133.306			4					4. 2.3. 133.306					
5. Belüftungsbecken und Gbläsestation																	
5. 1.1.	Flachdachsanierung Gbläsestation	noch dicht	84.272	76.484			2										
5. 2.1.	BB Rührwerke Denkleben	Laufzeit, Wirkungsgrad	40.610	48.326	ja	nein	8								5. 1.1. 78.484		
5. 2.2.	BB Rührwerke Nitrbecken	Laufzeit, Wirkungsgrad	100.624	119.743	ja	nein	7					5. 2.2. 119.743					
5. 2.3.	BB Belüfterelemente und Wehre	Alter, Verhaltung	195.331	232.444	ja	nein	7					5. 2.3. 232.444					
5. 2.4.	BB Austausch Verdichtungsorgane	Laufzeit, Wirkungsgrad	232.548	276.732	ja	nein	8					5. 2.4. 276.732					
5. 2.5.	BB SPS Migration SS -> S7	abgekündigte Hardware	29.275	34.937	ja	ja	7					5. 2.5. 34.937					
5. 2.6.	BB Demontage	NEU	647.309	770.297	ja	ja	4							5. 2.6. 365.149	5. 2.6. 365.149		
6. Rücklaufschlammwerk																	
6. 1.	RSPW Bautechnik	Dach undicht	68.734	81.784			7					6. 1. 81.784					
6. 2.1.	RSPW Sanierung Schneckten	defekt, ausfallgefährdet	256.516	305.254	ja	nein	7					6. 2.1. 305.254					
6. 2.2.	RSPW EMRS Technik	sanierungsbedürftig	29.879	35.556	ja	nein	7					6. 2.2. 35.556					
7. Nachklärbecken																	
7. 1.	NKB Bautechnik	Mangel in Arbeitssicherheit	145.005	172.558			7						7. 1. 172.558				
7. 2.1.	NKB Maschinentechnik Räume	Ausfallsicherheit	192.235	191.160			4					7. 2.1. 191.160					
7. 2.2.	NKB Schaltanlage Räume	unvollst. PLS Anbindung	77.528	92.258			4					7. 2.2. 92.258					
8. Schlammdeindicker																	
8. 1.1.	Abbruch und Planierarbeiten	irreparable Bauschäden	46.299	55.096			8								8. 1.1. 55.096		
8. 1.2.	Eindecker Gebäude	Ersatzbau für 8.1.1	92.589	110.181	ja	nein	8					8. 1.2. 110.181					
8. 2.1.	Eindecker Maschinentechnik	schlechte Funktion	257.519	306.448	ja	nein	8					8. 2.1. 306.448					
9. Faulraum																	
9. 1.1.	FR Dachsanierung	Dach und Isolierung undicht	210.801	250.854	ja	nein	8					9. 1.1. 125.427					
9. 1.2.	FR Behälterisolierung Wand	Isolierung nicht ausreichend	212.896	253.346	ja	nein	8		9. 1.2. 128.673			9. 1.2. 128.673					
9. 1.3.	FR Beschichtung Stahlbehälter	fortschreitende Korrosion	224.488	267.141			8		9. 1.3. 133.571			9. 1.3. 133.571					
9. 2.1.	FR kurzfristig TGA	erforderlich für 8.2.1.	64.313	78.532	indirekt	nein	8		9. 2.1. 38.266			9. 2.1. 38.266					
9. 2.2.	FR mittelfristig TGA	Alter, Verschleiß	239.864	285.439	ja	nein	3		9. 2.2. 142.719			9. 2.2. 142.719					
10. Gasverwertung																	
10. 1.	Gasverwertung Bautechnik	Sicherheit Gasbehälter	30.084	35.800			10										
10. 2.1.	Gasverwertung Gasaufbereitung	empfehlenswert für 10-2.2	40.515	48.213	ja	ja	9		10. 2.1. 48.213								
10. 2.2.	Gasverwertung BHKW 2 + BHKW3	Lebenslaufzeit erreicht	518.989	617.573	ja	ja	10										
10. 2.3.	Gasverwertung BHKW 1		260.047	316.596	ja	ja	3	2.2. 10. 817.573								10. 2.3. 316.596	
10. 2.4.	Gasverwertung Brennwert WT und Strahlungswärme		100.058	119.099	ja	neutral	3									10. 2.4. 119.099	
11. Schlammentwässerung																	
11. 1.	SEA Bautechnik	Dichtigkeit gefährdet, Spanmur	63.886	76.024			2		11. 1. 76.024								
11. 2.	SEA Technische Ausrüstung	Alter, Verschleiß	310.157	369.087			7		11. 2. 369.087								
12. Betriebsgebäude																	
12. 1.1.	BG Flachdachsanierung	Dach undicht, ENEC	238.017	283.240	ja	nein	7		12. 1.1. 283.240								
12. 1.2.	BG Wärmedämmung	ENEV	204.951	243.903	ja	nein	7		12. 1.2. 243.903								
12. 1.3.	BG Innensanierung	Alter, Verschleiß	34.916	41.550			7		12. 1.3. 41.550								
12. 2.1.	BG Technische Ausrüstung	Möbiliar in Fluchwegen	19.350	23.027			7		12. 2.1. 23.027								
12. 2.2.	BG Notbeleuchtung	Forderung Unfallkasse	15.610	18.576			6		12. 2.2. 18.576								
12. 2.3.	BG SPS Migration SS -> S7	abgekündigte Hardware	56.603	70.927			7		12. 2.3. 70.927								
13. Außenbereich Sonstiges																	
13. 1.	Baurbeiten Straßen, Oberflächen	Frostschäden, Setzung	406.672	483.940			4					13. 1. 241.970					
13. 2.1.	Photovoltaik	NEU	217.990	259.408	ja	ja	6					13. 2.1. 129.704					
Jahressumme Investitionen, brutto incl. Baubereitkosten																	
								109.757 €	1.597.884 €	1.512.758 €	1.710.806 €	1.150.065 €	787.285 €	713.744 €	591.336 €	435.565 €	0 €
Kummulierte Jahressumme								109.757 €	1.807.641 €	3.420.399 €	5.131.005 €	6.281.071 €	7.068.357 €	7.782.101 €	8.373.437 €	8.808.102 €	8.808.102 €

Klärwerk Kitzingen - Erdgasbezug



Klärwerk Kitzingen - Strombezug und -kosten

